

**3098/AB**  
Bundesministerium vom 14.10.2020 zu 3089/J (XXVII. GP)  
**bmf.gv.at**  
Finanzen

**Mag. Gernot Blümel, MBA**  
Bundesminister für Finanzen

Herrn Präsidenten  
des Nationalrates  
Mag. Wolfgang Sobotka  
Parlament  
1017 Wien

Johannesgasse 5, 1010 Wien

Geschäftszahl: 2020-0.521.097

Wien, 14. Oktober 2020

Sehr geehrter Herr Präsident!

Auf die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 3089/J vom 14. August 2020 der Abgeordneten Douglas Hoyos-Trauttmansdorff, Kolleginnen und Kollegen beehe ich mich Folgendes mitzuteilen:

Zu 1. bis 3. und 5. bis 7.:

In der vorliegenden schriftlichen parlamentarischen Anfrage wird Bezug genommen auf einen Profil-Artikel vom 18. Juli 2020, in welchem unter anderem berichtet wird, dass das Bundesministerium für Finanzen der Beschaffung von Tiefladern und Bergegerät im Rahmen des im Jahr 2018 für das Bundesheer ausverhandelten „Mobilitätspakets“ angeblich nicht zustimmt. Daraus wird auf eine Kürzung von Budgetmitteln geschlossen. Dies ist unrichtig: Budgetkürzungen aus diesem Titel sind in keiner Weise intendiert. Es gab auch keine Kontakte von Vertreterinnen und Vertretern des Bundesministeriums für Finanzen mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung hinsichtlich einer Budgetkürzung.

Zu 4.:

Bei dem im Profil-Artikel zitierten „Schreiben“ handelt es sich um eine Zwischenerledigung des Bundesministeriums für Finanzen im Rahmen der haushaltsrechtlichen Einvernehmensherstellung, mit welcher das Bundesministerium für Landesverteidigung um Beantwortung noch offener Fragen im Zusammenhang mit der Beschaffung von Bergegerät und -fahrzeugen ersucht wurde. Bei komplexeren und budgetär bedeutsamen Einzelprojekten stellt eine derartige aktenmäßige Austragung einen üblichen Vorgang dar und entspricht langjähriger Praxis.

Der Bundesminister:

Mag. Gernot Blümel, MBA

Elektronisch gefertigt

